

GEMEINDEBRIEF

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE

Ausgabe 2/2025
August - Oktober

Friedenskirche
Marktheidenfeld



Geistliches Wort

Im Gefängnis misshandelt, Mordversuche und schließlich gesteinigt, tot geglaubt und doch überlebt; Paulus blickt auf ein hartes Leben zurück. Weil er Jesus als den Retter für Juden und Heiden verkündigte (vgl. Apg 26,23), musste er das alles durchmachen.

Hätte er nicht allen Grund, Gott schwere Vorwürfe zu machen und in seinem Herzen bitter zu werden?



Stattdessen sagt er in unserem Monatsspruch für August rückblickend: „Aber Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.“ (Apg 26,22)

Haben Sie sich auch schonmal für das Richtige eingesetzt und dafür einen sehr hohen, ungerechten Preis bezahlen müssen?

Egal ob das schon lange zurückliegt oder nach ganz frisch ist: Ich wünsche Ihnen dieselbe Erfahrung, die Paulus gemacht hat: Gott hilft. Bei aller Ungerechtigkeit – er hat das Zeug, Sie innerlich wieder aufzubauen.

Als Ihre Kirchengemeinde wollen wir mit unsern Gottesdiensten und weiteren Angeboten Raum bieten, genau das zu erfahren.

Ihr
Pfr. Johannes Augustin

VAKANZHILFE IN LOHR

Marktheidenfeld hilft bei der Vakanz in Lohr aus, insbesondere bei Beerdigungen und Schulunterricht. Der Zeitplan von Pfr. Roth und Pfr. Augustin wird während der Vakanz daher etwas enger sein.

Zu Pfingsten wurde Pfr. Michael Kelinske in Lohr verabschiedet.

Text: Pfr. Augustin



Von links nach rechts: Pfr. Johannes Augustin, Klaus Kern, Diana Schreck, Ulrich Lenk, Ellen Hüsam, Fernanda Hermann, Doris Moser, Alex Jakeway, Hedda Coulon, Birgit Abel, Pfr. Sebastian Roth (nicht im Bild: Gerd Rauh)

Bild: Mareike Augustin
Text: Birgit Abel

Der Kirchenvorstand hat sich nun konstituiert.
Die Aufgaben wurden neu verteilt bzw. folgende Personen gewählt:

Vorsitzender: Pfr. Johannes Augustin
Stellvertretender Vorsitzender: Ulrich Lenk

Vertrauensfrau: Doris Moser
Stellvertretende Vertrauensperson: Hedda Coulon

Vertreterin der Kirchengemeinde im Dekanatsausschuss: Hedda Coulon

Vertreter/innen der Kirchengemeinde in der Dekanatsynode:
Birgit Abel, Hedda Coulon, Klaus Kern, Diana Schreck
Stellvertreter: Fernanda Hermann, Alex Jakeway, Doris Moser

Umweltbeauftragter

Der Kirchenvorstand hat Werner Simon erneut zum Umweltbeauftragten der Kirchengemeinde berufen. Wir bedanken uns für sein Engagement.

Der Umweltbeauftragte hat ein Mitspracherecht bei allen Belangen, die in der Kirchengemeinde die Bewahrung der Schöpfung betreffen, und er berät den Kirchenvorstand entsprechend - z. B. bei Bauangelegenheiten oder Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Verabschiedung Ehepaar Heim

In einem Gottesdienst am 16.03.2025 wurde das Ehepaar Lieselotte und Bertram Heim herzlich aus ihrem Hausmeister- und Reinigungsdienst bei uns in der Friedenskirche verabschiedet.

Der Kirchenvorstand dankt den beiden für 30 Jahre zuverlässige und gründliche Arbeit mit Herz und Hand, oft auch über die eigentlichen Anforderungen hinaus.



Bild: Doris Moser

Neue Reinigungskraft

Der Kirchenvorstand freut sich, dass er im Frühjahr Tamara Kähm als neue Reinigungskraft für die Gemeinderäume einstellen konnte.

Da die Kirchengemeinde mit weniger finanziellen Mitteln auskommen muss, hat der Kirchenvorstand überlegt, wie Personalkosten eingespart werden können.

Um dies zu erreichen, haben wir die Wochenstunden für die Reinigung reduziert. Dies ist u.a. möglich, da sich durch den Umzug des Pfarramtes die Anzahl der zu reinigenden Flächen verringert hat.



Bild: privat

Mähroboter

Unser neuer Hausmeister wird beim Mähen der Wiese hinter dem Gemeindehaus von einem "Kollegen" unterstützt, den wir neu angeschafft haben.



*Bild: Birgit Abel
Texte: Birgit Abel, Doris Moser*

Neuer Hausmeister

Der Kirchenvorstand freut sich, ebenfalls seit Frühjahr Frank Litke als neuen Hausmeister unserer Gemeinde beauftragen zu können.

Herr Litke kümmert sich unter anderem um unsere Grünflächen (um einen Teil davon sogar ehrenamtlich). Er arbeitet dabei in enger Abstimmung mit unserem Umweltbeauftragten Werner Simon. Der Kirchenvorstand wünscht sich, dass die Grünflächen schön, aber auch tier- und umweltfreundlich gestaltet werden (siehe auch Seite 23).

Text: Pfr. Augustin

Vorstellung Frank Litke

Mit Herz, Hand und vollem Einsatz- Ich bin der Neue!

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Frank Litke, und ich darf mich mit großem Stolz als neuer Hausmeister an der evangelisch-lutherischen Kirche vorstellen.

Ich sage es ehrlich: Es ist mir eine Ehre, Teil eines so lebendigen, herzlichen und engagierten Umfelds zu sein.

Vom ersten Tag an wurde ich mit offenen Armen empfangen - mit einem Lächeln, ehrlichem Interesse und echtem Vertrauen. Dafür bin ich unendlich dankbar.

Meine Aufgabe? Dafür sorgen, dass alles läuft - sichtbar und unsichtbar. Ob Glühbirne, Gartenzaun oder Gemeindefest: Ich bin zur Stelle, bevor's richtig klemmt, und wenn doch mal was nicht funktioniert -keine Sorge, ich habe Werkzeuge, Tatkraft und immer gute Laune dabei.

Dieser Job ist nicht nur Arbeit für mich, er ist mein erster Schritt in die Selbstständigkeit.

Und wo könnte dieser Weg besser beginnen als an einem Ort, wo Glaube, Gemeinschaft und Menschlichkeit so spürbar sind?

Wenn Sie mich sehen: Zögern Sie nicht, mich anzusprechen. Ich freu mich über jedes nette Wort (und natürlich auch über jede defekte Türklinke. 😊)

In Dankbarkeit und Freude

Ihr neuer Hausmeister Frank Litke



Bild: privat

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Auswertung der Gemeindeforen

Seit wir im Januar/Februar drei Gemeindeforen hatten, seit wir uns über das woher und wohin unserer Gemeinde ausgetauscht hatten, höre ich öfters die Frage: **Und was kommt jetzt? Wie geht es nach den Gemeindeforen weiter?**

Im Kirchenvorstand haben wir uns das gesammelte Material nochmal angeschaut. Als ein Beispiel gebe ich hier die Betrachtung unserer Altersstruktur und die Frage nach der Gemeindezugehörigkeit wieder:

Anzahl Gemeindeglieder		
Altersgruppe	Gemeindforum	Gemeindegartei
bis 10		 224
bis 20	 9	 265
bis 30	 3	 266
bis 40	 3	 276
bis 50	 9	 292
bis 60	 13	 339
bis 70	 15	 385
bis 80	 12	 247
bis 90	 10	 229
90+		 30

Ich bin in der Gemeinde geblieben...	
Wegen der Gemeinschaft	 38
Wegen des Gottesdienstes	 35
Wegen ihres missionarischen Anliegen	 6
Wegen ihres sozial-diakonischen Engagements	 5
Um im Glauben zu wachsen	 22
Anderes	 17

Wir haben gemerkt, dass die Gemeinde über die Jahre viel erlebt hat, dass viel Herzblut in die Begleitung und Einladung von Menschen geflossen ist, dass manches mühsam war und anderes reiche Früchte getragen hat.

Wir haben Punkte entdeckt an denen wir festhalten wollen und wir haben Punkte entdeckt, die wir verändern wollen, damit sie zeitgemäß und ansprechend sind.

Über diese Betrachtung haben wir unsere Gemeindeziele gelegt: In unserer Gemeinde soll die Gemeinschaft mit Gott, die Gemeinschaft untereinander, die praktische Nächstenliebe, die Einladung zum Glauben und das Wachsen im Glauben Priorität haben.

Viel Aufschluss hat uns die Frage gegeben „Welche Träume und Wünsche hast Du für die Zukunft unserer Gemeinde?“

Aus dem bunten Strauss Eurer Träume haben sich **fünf mögliche Schwerpunkte** herauskristallisiert:

- Stärkung der Kinder- und Jugendarbeit
- Reform des Gottesdienstes
- Kirchengemeinde soll verbinden (Generationen, soziale Schichten, kirchennah/-fern, ...)
- Erarbeitung/Erhaltung eines klaren geistlichen Profils
- Stärkung/Unterstützung unserer Mitarbeiter

Anfang Juni haben wir im Kirchenvorstand mit der ersten „Baustelle“ begonnen. Wir machen uns Gedanken, wie wir den Gottesdienst gestalten wollen. Aus den Gemeindeforen kam die Rückmeldung, dass man in der Gemeinde bei fast allen Gottesdienstelementen zu Veränderungen bereit ist.

Mein momentanes Fazit: Der Veränderungsprozess braucht Zeit. Wir müssen manches ausprobieren, wir müssen unsere Gemeindeziele im Blick behalten und wir müssen bei allen möglichen Veränderungen im Gespräch bleiben.

Text: Ulrich Lenk

Was wird aus den Gemeindeforen? Was wird aus unserem Gottesdienst? - Ein Überblick über die nächsten Schritte

Im Kirchenvorstand haben wir uns in den letzten Sitzungen mit der Auswertung der Gemeindeforen Anfang des Jahres beschäftigt. Ulrich Lenk hat auf den vorigen Seiten von der Auswertung berichtet und den möglichen Ansatzpunkten, die wir daraus abgeleitet haben.

Im Mai haben wir beschlossen, dass wir als erste Baustelle die Gestaltung des Gottesdienstes angehen wollen. Im Juni haben wir überlegt, wie wir auf die Veränderungswünsche eingehen, die sich während der Gemeindeforen herausgestellt haben:

Falls unser Gottesdienst umgestaltet wird, so dass er für Menschen die wir erreichen wollen, attraktiv ist: was darf sich verändern, was soll so bleiben, wie es ist?

	bleibt wie es ist	egal	kann sich ändern
Abfolge der Gottesdienstelemente	3	4	12
Liedgut	4	7	14
Instrumente	2	5	10
Anzahl und Anordnung der Lieder	5	3	11
Anzahl der Lesungen	5	5	5
Bibelübersetzung	3	8	8
Kyrie & Gloria	4	5	9
Sündenbekenntnis zu Beginn (Konfiteor)	5	7	5
Introitus (gesungener Psalm)	2	4	16
Beteiligung am Godi durch Ehrenamtl.	5	5	16

Wir haben dazu die drei Optionen diskutiert: Erstens könnte ein neuer Gottesdienst zusätzlich zum bisherigen Gottesdienst etabliert werden. Zweitens könnte sich die traditionelle Gottesdienstform mit einer neuen Gottesdienstform abwechseln, zum Beispiel wöchentlich. Drittens könnte es einen gemeinsamen Gottesdienst in veränderter Gestalt geben.

Während sich bei den Gemeindeforen keine eindeutige Präferenz zu einer dieser drei Optionen abzeichnete, waren wir im Kirchenvorstand mehrheitlich für die dritte Option.

Bevor wir über weitere Gottesdienstformate (wie etwa Familiengottesdienste, etc.) nachdenken, möchten wir also den bisherigen Gottesdienst verändern. Ausgangspunkt sind die Bedürfnisse, die bei den Gemeindeforen deutlich wurden, etwa, den Introitus (gesungener Psalm) zu verändern.

Es freut mich, dass das Team des Kreativgottesdienstes vom CVJM beschlossen hat, sich mit auf die Suche nach einem gemeinsamen Gottesdienst in veränderter Gestalt zu machen. Dafür laufen die Kreativgottesdienste mit den Sommerferien aus.

Im Juli haben wir Folgendes in einem ersten Schritt beschlossen:

- Ein Gesangbucheinleger gibt im Gottesdienst Orientierung.
- Unverständliche Gottesdienstelemente sollen verständlicher werden.
- Kleinkinderbetreuung soll wenn möglich jede Woche angeboten werden.
- Der Introitus nach EG 801 soll verändert werden.
- Es sollen vermehrt neuere Lieder gesungen werden.
- Der Gemeindegesang darf neben der Orgel gerne auch mit Klavier, Gitarre, etc. begleitet werden.
- Durch Liturgie und Predigt soll ein Bezug der Frohen Botschaft zur Alltagswelt hergestellt und die Relevanz der Frohen Botschaft für den Alltag aufgezeigt werden.
- Abkündigungen erfolgen nicht mehr nach der Begrüßung, sondern vor den Fürbitten.
- Die Spendensumme vergangener Gottesdienste wird ausgehängt und im Gottesdienst auf den Aushang verwiesen.
- Abkündigungen nach Möglichkeit durch jeweilige Organisatoren.

Außerdem haben wir ein Team gebildet, das die Richtungsvorgaben des Kirchenvorstands für den Gottesdienst konkret werden lässt. Es besteht aus Pfarrer Johannes Augustin, Pfarrer Sebastian Roth, Prädikant Wilfried Abel, Lektorin Mareike Augustin, Religionspädagogin Hannah Scheurich, Jugendreferentin in Ausbildung Jessica Sinclair und aus dem ehemaligen Kreativgottesdienststeam die Kirchenvorsteher Alex Jakeway und Ulrich Lenk.

Nicht nur während der Gemeindeforen, auch bei uns im KV wurde deutlich: Wir wünschen uns einen Gottesdienst, der auch für Menschen ansprechend ist, für die unsere gottesdienstlichen Traditionen so unverständlich sind wie eine unbekannte Fremdsprache.

Allerdings ist in unserer Junisitzung auch deutlich geworden, dass wir dafür nicht alles über Bord werfen wollen. Der veränderte Gottesdienst soll weiterhin auch für diejenigen ansprechend bleiben, die den Gottesdienst so lieben, wie er aktuell ist. Diesen Spagat möchte der Kirchenvorstand und das Umsetzungsteam in den nächsten Monaten versuchen. Wir hoffen, Sie sind dabei!

Text: Pfr. Augustin

Gemeindefest mit Verabschiedung des Schulreferenten Uwe Schlosser

Ein besonderes Gemeindefest feierte die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Marktheidenfeld am 29.06.2025.

An diesem heißen Sommertag versammelte sich die Gemeinde zunächst mit verschiedenen Ehrengästen im Hof zwischen Kirche und Gemeindehaus, um einen Festgottesdienst zu feiern, umrahmt von Posaunenchor und Jugendband. In diesem Rahmen wurde Uwe Schlosser von Dekan Till Roth in den Ruhestand verabschiedet – 37 Jahre, nachdem er seinen Vorbereitungsdienst als Religionspädagoge in Marktheidenfeld begonnen hatte. Auch über Marktheidenfeld hinaus war er viele Jahre als Schulreferent des Dekanats, später auch des gesamten Kirchenkreises Ansbach/Würzburg tätig. Er engagiert sich weiterhin in der religionspädagogischen Fortbildung von Pfarrer/innen. Auch in der Notfallseelsorge brachte er sich ein.



Viele Weggefährtinnen und Schulleiter waren gekommen, um ihm für seinen Dienst zu danken und ihm alles Gute für seinen Ruhestand zu wünschen. Alle waren des Lobes voll über seine Menschenfreundlichkeit und seine überzeugende Einladung zum Glauben - nicht nur in der Schule, sondern auch in der Kirchengemeinde und darüber hinaus. Als langjähriger Gemeindepfarrer schilderte Bernd Töpfer das Engagement von Uwe Schlosser. So war er 18 Jahre

lang Mitglied im Kirchenvorstand. Er war stets um das Wohl seiner Schülerinnen und Schüler besorgt und kümmerte sich zusammen mit Bernd Töpfer um deren Seelsorge. Auch die Ökumene lag ihm am Herzen.

Schulamtsdirektorin Karin Auth vom Schulamt Main-Spessart und Dipl. Rel.-Päd. Sabine Bullemer-George als seine Nachfolgerin in der Leitung des Schulreferats im Dekanatsbezirk Lohr erinnerten sich an sehr gute und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Der Marktheidenfelder Bürgermeister Thomas Stamm lobte Uwe Schlossers Engagement für die Menschen in der Stadt. Alle waren sich einig, dass Uwe Schlosser eine Idealbesetzung für seine verschiedenen Positionen darstellte. Frau Bullemer-George brachte das in einem launigen Lied in Anlehnung an Reinhard Mey zum Ausdruck: „Er ist Rel.-Päd. von Beruf“.

Uwe Schlosser bedankte sich herzlich für die Wertschätzung, die ihm in den Grußworten entgegengebracht wurde. Er blickt mit Dankbarkeit auf sein Berufsleben zurück und ist gespannt auf den neuen Lebensabschnitt im Ruhestand.

Nach der Verabschiedung schloss sich ein fröhliches Gemeindefest rund um das Gemeindehaus an. Bei schweißtreibenden Temperaturen fanden insbesondere die Getränke guten Absatz. Viele Gemeindeglieder und Gäste nutzten die Gelegenheit, mit alten und neuen Bekannten ins Gespräch zu kommen. Ein Stand von Amnesty International, eine Pflanzentombola der Basarfrauen zugunsten eines Kinderheims in Argentinien, musikalische Unterhaltung und ein buntes Kinderprogramm rundeten das Angebot ab.

*Bilder: Pia Heßdörfer
Text: Hedda Coulon*



Konfirmationen 2025

Insgesamt 14 Jugendliche ließen sich am 11. bzw. 18.05.2025 in der Marktheidenfelder Friedenskirche konfirmieren und bekannten sich so zu ihrem Glauben an Gott und zu ihrer Zugehörigkeit zur evangelischen Kirche. Die beiden Festgottesdienste hielt Pfarrer Johannes Augustin, den zweiten zusammen mit Rel.-Päd. Hannah Scheurich.



Musikalisch umrahmt wurden die Gottesdienste - teils klassisch, teils modern - durch den Posaunenchor, durch Johannes Coulon an der Orgel und durch eine Band aus jungen Erwachsenen.

In den anschließenden Grußworten beglückwünschten Konfi-Teamer Johannes Coulon sowie Kirchenvorsteherin Doris Moser die frisch Konfirmierten und luden sie ein, ihren Weg mit Jesus weiterzugehen, sein Licht in ihr Leben und in die Welt leuchten zu lassen und sich weiter in der Gemeinde mit einzubringen.

Text: Doris Moser

Konfirmation 11.05.2025



Von links nach rechts: Xenia Fuchs, Mia Kaiser, Frieda Lenk, Vanessa Ott, Jannik Wilschke, Fritz Löffler, Pfarrer Johannes Augustin

(Bild: Magdalene Lenk)

Konfirmation 18.05.2025



Von links nach rechts: Rel.-Päd. Hannah Scheurich, Romy Scheurich, Luisa Fünkner, Cecilia Bidanel, Aaron Denkl, David Jakeway, Elias Geeb, Bennet Ballmann, Felix Förster, Pfarrer Johannes Augustin

(Bild: Oliver Vass)

Anmeldung zur Jubelkonfirmation 2024/2025 – Silberne Konfirmation

Liebe Gemeindemitglieder,

am 26.10.2025 möchten wir silberne Konfirmation feiern. Das bedeutet, dass Menschen, die im Jahr 1999 oder 2000 konfirmiert wurden, herzlich eingeladen sind, gemeinsam mit uns diesen besonderen Anlass zu feiern!

Wenn Sie in unserer Gemeinde in Marktheidenfeld konfirmiert wurden, sind Sie natürlich ganz herzlich eingeladen. Aber auch, wenn Sie in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden, freuen wir uns sehr, wenn Sie sich bei uns melden und mitfeiern.

Wir planen einen Gottesdienst mit Pfr. Augustin und Pfr. Töpfer am 26.10.2025 um 10 Uhr in der Friedenskirche in Marktheidenfeld, gefolgt von einem Empfang, bei dem wir gemeinsam auf das Jubiläum anstoßen möchten.

Wir suchen in unseren Unterlagen nach den Kontakten der Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden aus Marktheidenfeld. Es ist jedoch gut möglich, dass wir nicht mehr alle aktuellen Adressen haben. Daher bitten wir Sie, sich mit Ihrer aktuellen Adresse bei uns zu melden, um die Organisation zu erleichtern.

Bitte mailen Sie uns die Postadresse, an die wir Ihnen die Einladung schicken können, an: doris.moser@elkb.de

Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter und auf eine schöne Feier!

Herzliche Grüße

Ihr Team der evangelischen Kirchengemeinde Marktheidenfeld



TERMINE KONFIRMANDEN

Nächste Termine unserer Konfirmanden:

- | | |
|---------------------|--|
| 20. Sept. 2025 | Konfitag
Thema: Wie sollen wir beten? |
| 17. - 20. Okt. 2025 | KonfiCastle
auf Burg Wernfels |



FRAUMENTREFF

Einladung zum Frauentreff

Alle Frauen sind herzlich eingeladen zu einem gemeinsamen Frühstück mit anschließenden Vorträgen und Gesprächen.

Sofern nicht anders angegeben, findet der Frauentreff im Gemeindehaus (Würzburger Str. 7 A, Marktheidenfeld) von 9.00 - ca. 11.30 Uhr statt. Unkostenbeitrag 7 Euro.

Termine 2025:

- | | |
|----------|--|
| 01. Okt. | Pilgern - Erfahrungen und Bilder
Referentin: Rita Geißler, Marktheidenfeld |
| 12. Nov. | Warum ist das Glück immer bei den anderen?
- Umgang mit Neid
Referentin: Diakonin Martina Fritze, Rummelsberg |
| 10. Dez. | Weihnachtsfeier
mit dem Frauentreff-Team |

T
FRAUEN
E
F
F

Infos und Anmeldung bei Uschi Korn unter Telefon: 09391 / 4618

Ausflug des Frauentreff zum ERF nach Wetzlar

Am 02.07.2025 unternahm der Frauentreff einen Ausflug nach Wetzlar zum ERF (Evangeliumsrundfunk). Vormittags stand zunächst eine Stadtbesichtigung auf dem Programm.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es dann weiter zum ERF, wo die Gruppe von Moderatorin Christine Bangel und von Paul Gehard Görtzel vom Bibelserver durch das Medienhaus geführt wurde.

Dort besichtigten sie die Aufnahmestudios, die Schnitträume und vieles mehr, und erfuhren, wie die rund 150 Mitarbeiter zeitgemäße christliche Radioprogramme, Fernsehsendungen und Onlineangebote produzieren.

Gestärkt durch das anschließende Kaffeetrinken führen die Teilnehmer nach dem erfüllten Tag im - Gott sei Dank klimatisierten - Bus bei heißen 37 Grad wieder zurück nach Hause.

Nähere Infos zu den Angeboten des ERF finden Sie unter: www.erf.de

Text: Doris Moser

Bild: © D. Meier /
ERF Medien e.V.



Bild: © R. Schneider / ERF Medien e.V.



Kirchenkaffee – eine beliebte Veranstaltung unserer Kirchengemeinde



Wir laden ca. einmal im Monat nach dem Gottesdienst zu einem Kirchenkaffee in unser Gemeindehaus ein. Dieser wird von vielen Freiwilligen unserer Kirchengemeinde vorbereitet.

So wird das leckere Kuchenangebot von Ehrenamtlichen gebacken, der große Saal wunderschön für die Gäste vorbereitet und am Tag selbst, natürlich Kaffee gekocht, am Platz serviert und das tolle Kuchenbuffet für Sie vorbereitet. Ein herzliches Dankeschön an die Kirchenkaffeeteams. Nur durch Sie können wir solch ein schönes Angebot für die Mit-

glieder unserer Kirchengemeinde anbieten.

Momentan suchen wir Freiwillige, die diese Teams einmal im Jahr unterstützen möchten. Rufen Sie gerne Hannelore Rosenberger (Tel. 09391 / 2109) an und erfahren mehr über die Arbeit im Kirchenkaffeeteam.

Außerdem freuen wir uns beim Kirchenkaffee über eine kleine Spende in unserer Spendenbox. Damit können wir zum Beispiel Kaffee, Milch, Tee, etc. kaufen. Die Box wird in Zukunft auf dem Buffet für Ihre Spende bereitstehen.



*Text + Bilder:
Ellen Hüsam*

Wir freuen uns auf Ihre Spende! Herzlichen Dank!

*Herzliche Einladung zum Kirchenkaffee
nach dem Gottesdienst an diesen Terminen:*

27. Juli

31. August

5. Oktober





Wir feiern Erntedank mit Mitarbeiterdank

Nach dem Erntedank-Gottesdienst am **05.10.2025 laden wir Sie ein**, sich im Gemeindehaus an einem leckeren Suppenbuffet und bei Kaffee und Kuchen zu stärken und Gemeinschaft zu pflegen.

Der Kirchenvorstand möchte sich mit dieser Einladung ganz besonders bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken.

Wir feiern Erntedank und denken auch an andere

Auch in diesem Jahr rufen wir Sie auf, die Menschen nicht zu vergessen, die auf die Lebensmittel der TAFEL angewiesen sind.

Ab dem 15.09. bis zum 05.10.2025 stehen im Glasturm wieder Kisten für Ihre Lebensmittelspenden bereit.

Benötigt werden lang haltbare Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Mehl, Zucker, Tee, Kaffee, Honig oder Konserven.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Text: Doris Moser

UNSERE GOTTESDIENSTE August - November

Gottesdienst Sonn- und Feiertag:
10:00 Uhr in der Friedenskirche Marktheidenfeld

Das Abendmahl wird immer mit Traubensaft gefeiert

TAG	ANLASS	LEITUNG	BESONDERES	KOLLEKTE
-----	--------	---------	------------	----------

August

03.08.	7. So. n. Trinitatis	Pfr. Roth	+ Abendmahl	Kirchenmusik
10.08.	8. So. n. Trinitatis	Präd.in Carolín Esgen		Kindertagesstätten
17.08.	9. So. n. Trinitatis	Pfr. Roth		Arbeit mit Kindern
24.08.	10. So. n. Trinitatis	Präd. Abel		Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs
31.08.	11. So. n. Trinitatis	Mareike Augustin	+ Kirchenkaffee	ökumenische Sozialstation

September

07.09.	12. So. n. Trinitatis	Präd. Abel		Diakonie Bayern
14.09.	13. So. n. Trinitatis	Pfr. Augustin	+ Abendmahl	Dekanatskollekte Oldonyo Sambu
21.09.	14. So. n. Trinitatis	Mareike Augustin		gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
28.09.	15. So. n. Trinitatis	Pfr. Augustin		Männerarbeit
29.09	Michaelistag	Pfr. Nachtrab	um 19 Uhr in Lohr Andacht zum Michaelistag	

UNSERE GOTTESDIENSTE

TAG	ANLASS	LEITUNG	BESONDERES	KOLLEKTE
-----	--------	---------	------------	----------

Oktober

05.10.	Erntedankfest	Pfr. Roth	+ Abendmahl + Kirchenkaffee mit Mitarbeiterdank (s. Seite 17)	Mission Eine Welt
12.10.	17. So. n. Trinitatis	Präd. Abel		Diakonie Bayern IV
19.10.	18. So. n. Trinitatis	Pfr. Roth		Arbeit mit Kindern
26.10.	19. So. n. Trinitatis	Pfr. Augustin Pfr. Töpfer	Silberne Konfirmation	ökumenische Sozialstation
31.10.	Reformationstag	Pfr. Lauter	um 19 Uhr	Missionarisch Projekte in Bayern

November

02.11.	20. So. n. Trinitatis	Pfr. Roth	+ Abendmahl	Dekantskollekte Jugendarbeit
09.11.	Drittletzer So. des Kirchenjahres	Präd. Abel		Erwachsenenbildung
16.11.	Vorletzer So. des Kirchenjahres	Mareike Augustin		Vereinigte evang.-luth. Kirche in Deutschland
19.11.	Buß- und Betttag	Pfr. Roth	um 19 Uhr Konzert mit geistl. Impulsen (s. Seite 20)	Arbeit mit Kindern
23.11.	Ewigkeitssonntag	Präd.in Christa Roth	+ Kirchenkaffee	ökumenische Sozialstation
30.11.	1. Advent	Pfr. Augustin		Brot für die Welt



Konzert mit geistlichen Impulsen zum Buß- und Betttag

Liebe Gemeinde,

im vergangenen Jahr haben wir in der evangelischen Gemeinde Marktheidenfeld das Experiment gewagt, den Buß- und Betttag einmal anders zu begehen. Anstelle eines klassischen Gottesdienstes, feierten wir den Abend mit einem Konzert.

Auf Grund des großen Erfolgs im vergangenen Jahr wollen die Lehrkräfte der Musikschule Marktheidenfeld, der Kirchenvorstand und ich Sie auch in diesem Jahr wieder zu einem Abend mit den unterschiedlichsten Klängen und meditativen Texten zur Einkehr und Umkehr einladen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie sich am **19. November um 19:00 Uhr** in der **Friedenskirche Marktheidenfeld** uns anschließen würden, um so ganz anders über Buße und Umkehr nachzudenken.

Herzliche Grüße

Pfr. Sebastian Roth



*„Das Wort sie sollen lassen stahn“
– und die Posaunen obenan.
mit einem gar mächtig reformatorisch Klang*



Herzliche Einladung

zum

Reformationsfestgottesdienst

mit Posaunenchor

am 31. Oktober um 19:00 h

in der Michaelskirche in Michelrieth

Im Anschluss an den Gottesdienst:

Ein gemütliches Beinanderhock im Bürgerhaus
mit schäumendem Getränke

WIR FREUEN UNS AUF IHRE MITARBEIT!



Seit vielen Jahren unterstützt die Tafel bedürftige Menschen der Stadt und Kommunen. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer engagieren sich gegen Lebensmittelverschwendung und Armut. Jeder bringt sich ein, soviel er kann und möchte.

- **mehrfach wöchentlich** sorgen Fahrer und Beifahrer für Bereitstellung der Waren
- **Mittwoch- und Samstagvormittag** bereiten wir in Teams die Warenausgabe vor
- **Samstagnachmittag** werden die gespendeten Waren ausgegeben

Für weitere Informationen treten Sie gerne mit uns in Kontakt.
Wir freuen uns auf Sie!

Tafel Marktheidenfeld e.V.
Friedenstraße 42
97828 Marktheidenfeld

info@tafel-marktheidenfeld.de
Tafel: 09391 – 9188918
Privat: 09391 – 913545



Klimafreundlich Kochen und Genießen

Unsere Ernährung erhitzt die Atmosphäre stärker als der gesamte Transportsektor. Doch jeder und jede kann in der Küche ganz leicht zur Rettung unseres Planeten beitragen.

Wie das geht und welche Lebensmittel dafür empfehlenswert sind, erfahren die Teilnehmer an diesem Abend beim gemeinsamen Schnippeln, Kochen und anschließenden Genießen.

Termin: **06.10.2025 um 18.30 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus
Es wird um eine Kostenbeteiligung von 15 Euro gebeten.
Anmeldung bis zum 25.09.2025 im Weltladen Marktheidenfeld

Veranstalter: Stadt - Land - Zukunft: Klimabündnis Marktheidenfeld

Text : Ellen Hüsam



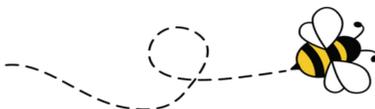
Neues Pflegekonzept für den Kirchgarten

Das Grundstück, auf dem unsere Kirche steht, wird auf unterschiedlichste Weise von unserer Kirchengemeinde genutzt. Bäume und Sträucher bilden den Rahmen für das Kirchengebäude und verbessern mit ihrem Schatten das Kleinklima. Auch der krautige Bewuchs auf den nicht befestigten Freiflächen wirkt in dieser Weise.

Bisher wurden die ebenen Bereiche regelmäßig gemäht, damit sie jederzeit begehbar waren. Der so entstehende Rasen ist zwar ein beliebtes Konzept und er wirkt auch als gepflegtes Gartenelement, aber aus ökologischer Sicht ist er nicht sehr wertvoll. Deshalb soll in Zukunft nur noch die Fläche am Gemeindehaus regelmäßig gemäht werden. Der Rasen vor und neben der Kirche wird dagegen zu einer selten gemähten Blumenwiese umgewandelt. Dies wird die Artenvielfalt im Grundstück fördern und es spart Pflegeaufwand.

Diese Umwandlung wird nicht als Baumaßnahme geschehen, sondern lediglich durch Änderung der Pflege. Die Fläche wird nicht mehr regelmäßig gemäht und die vorhandenen Gräser und Blumen dürfen sich nach Ihrer Art entwickeln. Als Pflege wird nur dafür gesorgt, dass zu konkurrenzstarke Pflanzen entfernt werden, damit sich eine vielfältige Pflanzengesellschaft entwickeln kann. Abhängig vom Wetter und vor allem von der Niederschlagsmenge dürfen wir gespannt sein, was uns das Grundstück so zu bieten hat.

Text : Werner Simon



„Besuch aus dem Massailand“ Ein Koffer voller Abenteuer

Wenn Sie sich schon immer gefragt haben was Sie tun können falls Sie im Maul eines Krokodils stecken, ob Entwicklungshilfe nachhaltig umsetzbar ist oder wie ein Leben unter den Massai in Nordtansania aussehen kann, laden wir Sie und Euch herzlich zu einem spannenden und interaktiven Vortrag ein!

Inmitten von traditionellen Gesängen, Tänzen und Berichten nehmen die Massai sie mit in ihr Leben in der Steppe. Berührende und belebende Einblicke in eine Kultur im Wandel. Durch eindrucksvolle Bilder und einem Kurzfilm berichtet Angelika Wohlenberg und ihr Team von der vielseitig Arbeit mitten im Herzen des Massailandes.

Der Verein "Hilfe für die Massai e.V." wurde 1996 gegründet und verhilft im Norden Tansanias über 1.000 Kindern und Jugendlichen zu Bildung, Gesundheit und Selbstbestimmung.

Herzliche Einladung zu einer ganz besonderen Begegnung: mit bewegenden Geschichten, eindrucksvollen Bildern, einem neuen Kurzfilm – und den Massai selbst, die persönlich mitreisen, um aus ihrem Leben vor und mit dem Projekt zu berichten. Der Blick von außen auf unsere eigene Kultur ist spannend, regt zum Nachdenken an und sorgt immer wieder für viel Heiterkeit.

Bei Interesse können handgefertigte Massai-Produkte erworben werden.

Wann: 26.09.2025 um 19:00 Uhr
Wo: Evang. Gemeindehaus Gemünden,
Baumgartenweg 4
Veranstalter: Dekanat Lohr a. Main
Eintritt frei – Karibuni. Jeder ist Willkommen.

Weitere Infos: www.massai.org



*Text + Bilder:
Dekanat Lohr*

www.christustag.de

CHRISTUS
TAG

MIT
MUT
VON JESUS
REDEN

Freitag, 3. Oktober 2025 · 10 Uhr

Lohr

**Evang. Auferstehungskirche/
Gemeindezentrum Ulmer-Haus**

Dr.-Gustav-Woehrnitz-Weg 6 · 96215 Lohr a. Main



LEBENDIGE
GEMEINDE
ChristusBewegung

SPUR 8

Entdeckungen im Land des Glaubens

STATION 1: (Schnupperabend)

Gott

Wie diese Reise mein Bild verändern kann

STATION 2:

Sinn

Wie ich ihm auf die Spur komme

STATION 3:

Glaube

Wie ich trotz Hindernissen weiterkomme

STATION 4:

Sünde

Was es damit auf sich hat

STATION 5:

Jesus

Wo sich Himmel und Erde berühren

STATION 6:

Christ werden

Wie Gott mit mir anfängt

STATION 7:

Christ bleiben

Wie Gottes Geist uns trägt

STATION 8: GOTTESDIENST

Wir feiern das Fest des Lebens

Seminartag Heiliger Geist

Referent: Pfr. i.R. Reinhold Fritsch, Eikheim
 Leitung **Hammelnburg**: Pfr. R. Augustin
 Leitung **Lohr a. Main**: Dekan Till Roth



Martin-Luther-Haus
 Friedrich-Müller-Str. 13a
 97762 Hammelnburg

Mi, 23. Juli
 19:30 Uhr

Mi, 24. September
 19:30 Uhr

Mi, 8. Oktober
 19:30 Uhr

Mi, 15. Oktober
 19:30 Uhr

Mi, 22. Oktober
 19:30 Uhr

Mi, 29. Oktober
 19:30 Uhr

Mi, 12. November
 19:30 Uhr

Mi, 26. November
 19:30 Uhr

Sa, 29. November
 9 bis 14 Uhr

Veranstalter und Anmeldung:
 Pfarramt Lohr am Main
 Dieckmanns Weg 6
 97816 Lohr am Main
 Tel. 09352-871613
 pfarramt.lohr@eiko.de

Ulmer-Haus
 Dr.-Gustav-Woerhritz-Weg 6
 97816 Lohr am Main

Do, 24. Juli
 19:30 Uhr

Do, 25. September
 19:30 Uhr

Do, 9. Oktober
 19:30 Uhr

Do, 16. Oktober
 19:30 Uhr

Do, 23. Oktober
 19:30 Uhr

Do, 30. Oktober
 19:30 Uhr

Do, 13. November
 19:30 Uhr

Do, 27. November
 19:30 Uhr

SPUR 8

Ein Gemeindegemeinschaft

Drings: Jugendpreis der Pfarre, MfV, Fritschs Selbststudium, (reinsagen), (lesen, wieder) Mitarbeitergespräch und Jugendwerk

Entdeckungen im Land des Glaubens

Kommen Sie
 in 8 Stationen
 dem Glauben
 auf die Spur!



Kirche St. Michael
 Hammelnburg



Auferstehungskirche
 Lohr am Main

»ES WIRD ZEIT,
DASS ICH MIR GEDANKEN MACHE,
WORAN ICH EIGENTLICH GLAUBE.«

»MIT DER FRAGE NACH GOTT
BIN ICH NICHT FERTIG.«

»DAS MIT DEM GLAUBEN
IST MIR BISHER IMMER
IRGENDWIE FREMD GEBLIEBEN.«

»DER KIRCHE BEGEGNE ICH MIT SKEPSIS.
ABER ICH WILL WISSEN, WAS AM
GLAUBEN DER CHRISTEN DRAN IST.«

»NACH ALLEM, WAS ICH ERFAHREN HABE,
KANN ICH NICHT MEHR GLAUBEN.«

»ICH SEHNE MICH NACH
GLAUBENSERFAHRUNGEN,
DIE MEIN LEBEN VERÄNDERN!«

SPUR 8

Entdeckungen im
Land des Glaubens

Wenn...

...es Ihnen im Moment so
oder ähnlich geht,

... Sie Ihr Verhältnis zum
christlichen Glauben neu
überdenken wollen,

... Sie nach verständlichen
Informationen über das
Christsein und nach

praktischen Zugängen zum
Glauben suchen,

... Sie mit anderen über diese
Themen und Ihre Fragen
ins Gespräch kommen
wollen,

... Sie Entdeckungen im Land
des Glaubens machen
wollen – ohne dabei
kirchlich vereinnahmt oder
bedrängt zu werden,

dann...

... werden Sie mit Gewinn
an **SPUR 8** teilnehmen.

**SIE SIND HERZLICH
EINGELADEN,
DAMIT SIE
DIE GEHEIMNISSE
DES GLAUBENS AUF DIE
SPUR ZU KOMMEN!**

SPUR 8 besteht aus **sieben
Abenden**, einem **Gottesdienst**
und einem **Seminarhalbtag**.

Die Teilnahme ist kostenlos
und verpflichtet Sie zu nichts.

Die Vorträge verbinden
die **Grundausagen** des
christlichen Glaubens mit
den **Lebenserfahrungen**,
Anfragen und Zweifeln der
Teilnehmenden.

Gesprächsgruppen bieten
Gelegenheit zu **Diskussion**
und Klärung. Auch
Schweigen ist möglich.

Die acht Abende und der
halbe Seminarabend bauen
aufeinander auf. Darum
empfehlen wir Ihnen, an
allen Abenden teilzunehmen.
Sie können aber auch
unverbindlich zum
Schnupperabend reinschauen,
nach dem die Sommerpause
folgt, so dass sie in Ruhe
überlegen können,

ob Sie die Folgeabende
und das Seminar besuchen.
Außerdem bieten wir einen
Info-Nachmittag zum
kompletten **SPUR 8**-Seminar
an, und zwar in **Hammelburg**
am **Sa, 10.5.** um **16 Uhr**
im **Martin-Luther-Haus**,
sowie in **Lohr** am **Sa, 12.7.**
um **16 Uhr** im **Ulmer-Haus**.

Um besser planen zu können,
erbitten wir Ihre schriftliche
Anmeldung.



Anmeldung

Hiermit melde ich mich zum **SPUR 8** Gemeindegottesdienst an.

Name, Vorname

Anschrift

Telefon

E-Mail

Datum und Unterschrift



Das bekannte kirchlich bayrische Pfarrkabarett „WEISSBLAUES BEFFCHEN“ gastiert mit seinem Jubiläumsprogramm

Märchenhafte Zeiten

am Sonntag, **12. Oktober 2025**
um **18 Uhr**

in der Evang.-Luth. Kirche in **Hessdorf**.

Kartenvorverkauf:

Telefonisch: 09358 – 1289 (Cl. Kenner)

09358 – 355 (Pfarramt)

per WhatsApp: 0151 – 287 142 07

VVK: 18 EUR AK: 21 EUR

VERANSTALTUNGSREIHE

Institut Simone Weil

Lehrhaus für Psychologie und Spiritualität

www.lehrhaus.de

Herzliche Einladung zu unserer Reihe "1700 Jahre Glaubensbekenntnis von Nizäa"

Die nächsten Veranstaltungen:

21.09.2025, 18.00 - 20.00 Uhr,

Thema: Durch ihn ist alles geschaffen

Veranstaltungsort: Evangelisches Pfarrheim, Marktheidenfeld

23.11.2025, 17.00 - 19.00 Uhr,

Thema: Wir erwarten das Leben der kommenden Welt

Veranstaltungsort: wird noch bekanntgegeben

Information – Gespräche – Musik und Gesang



Sa 6. Sept. 2025 – 16 Uhr
97842 Karbach
Mehrzweckhalle
Am Brübel

Veranstalter: CVJM Altfeld e.V. & CVJM Marktheidenfeld e.V.,
Pfarrgemeinde Karbach

Weitere Konzerttermine
und Infos unter:

www.adonia.de

EINTRITT FREI - FREIWILLIGE SPENDE

DEKANATSJUGENDREFERENTIN

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Jugendliche,

ich heiße Melanie Stadelbauer, bin glücklich verheiratet mit Philipp und Mutter von 3 wundervollen Kindern.

Als vielseitig interessierter Mensch finden sich in meinem bisherigen beruflichen Lebenslauf Stationen als Erziehungsberaterin, Coach, Dozentin in der Erwachsenenbildung, Grafikdesignerin, Veranstaltungsmanagerin und freiberufliche Predigerin. Zurzeit bin ich noch in Gunzenhausen im Diakonissenmutterhaus Hensolts Höhe tätig und habe dort in den letzten Jahren die Konferenzen und das Gemeindeleben organisiert.

Ehrenamtlich bin ich seit meiner Jugendzeit in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen engagiert. Dabei stand und steht für mich immer im Vordergrund, mit Spaß und Freude das Evangelium weiterzugeben und Jugendliche dabei zu begleiten, eine tragfähige Beziehung zu Jesus aufzubauen.



Jeder Mensch hat es verdient, wertschätzend behandelt zu werden. Und deshalb ist mir ein wertschätzendes Miteinander auf Augenhöhe sehr wichtig.

Als Teamplayer arbeite ich gerne mit meinen Mitstreitern im Team, da ich davon überzeugt bin, dass gerade die bunte Vielfalt der Menschen eine lebendige Mischung ermöglicht und nur so das volle Potential entfaltet werden kann.

Um das zu erreichen, lasse ich mir auch mal ungewöhnliche Aktionen und Wege einfallen. Du magst keine langen Sitzungen, in denen zwar viel geredet, aber wenig praktisch umgesetzt wird? Sehr gut – ich auch nicht. Stattdessen setze ich auf learning by doing, Ideenwerkstätten und auf gemeinsames Brainstorming. Und dann natürlich auf die Umsetzung.

In meiner Freizeit lese oder häkle ich gerne und genieße die Zeit mit meiner Familie und mit Freunden genauso, wie Stunden, in denen ich allein bin und auftanken kann.

Nun freue ich mich auf meine neue Aufgabe als Dekanatsjugendreferentin, viele nette Menschen und vor allem darauf, der Jugendarbeit im Dekanat einen neuen Anstrich zu verpassen.

Eure Melanie Stadelbauer

➡ **Die Einführung von Melanie Stadelbauer findet am Sonntag, 05.10.2025 um 14.00 Uhr in Lohr statt.**

Ihr Arbeitsschwerpunkt wird in der Region Mitte unseres Dekanats (Pfarreien Sinngrund, Gemünden, Höllrich) sein.

Neustart für den Kindergottesdienst

Ab dem neuen Schuljahr soll es wieder einen Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst um 10.00 Uhr geben. An wie vielen Sonntagen pro Monat er angeboten werden kann, ist noch unklar. Bitte entnehmen Sie die genauen Termine dann ab Herbst der Homepage.

Herzlich willkommen sind hierbei nicht nur Kinder, sondern auch Mitarbeiter mit und ohne Kinderkirchenerfahrung.

Wer gerne mitarbeiten möchte, melde sich bitte bei Diana Schreck per Email unter diana.schreck@elkb.de oder komme einfach zu unserem Planungstreffen am 10. September 2025 um 19 Uhr im Gemeindehaus.

Wir freuen uns über Groß und Klein!

Text: Mareike Augustin



KINDERBIBELTAG

Zum Vormerken:

Am Buß- und Betttag, 19.11.2025, findet wieder ein Kinderbibeltag im Gemeindehaus in Marktheidenfeld statt.



Genauere Uhrzeit und Thema stehen noch nicht fest - diese werden später auf der Homepage bekanntgegeben:

www.marktheidenfeld-evangelisch.de

Bei Fragen können Sie sich gerne an Jessica Sinclair oder Hannah Scheurich wenden.

Text: Doris Moser



FÜR PRE-TEENS UND TEENS
VON 10-13 JAHREN

PRE-TEEN TiME

EiNMAL IM MONAT

An einem Samstag im Monat
gibt es ein besonderes
Angebot für Pre-Teens
zwischen 10 und 13 Jahren.

Nähere Informationen zu aktuellen
Terminen gibt es bei Jessica Sinclair
Tel. 01525 7808664
Mail: jessica.sinclair@elkb.de

DAS PROGRAMM FINDET IM EV. GEMEINDEHAUS DER
FRIEDENSKIRCHE STATT
(WÜRZBURGER STR 7, MARKTHEIDENFELD)



SPORT

Jugger ist eine Trendsportart, ein Teamspiel mit Elementen von Individualsportarten wie Fechten. Es erinnert an Gladiatorenkampf, aber friedlicher. - Teamplay, Fairness, Strategiedenken, und Sensibilität für den Mitspieler und jede Menge Spaß.

Jeweils freitags - Jeder ist willkommen!

Bei schlechtem Wetter:

15.30 -17 Uhr in der Main-Spessart-Halle Marktheidenfeld

Bei gutem Wetter:

15.30 - 17.30 Uhr am Bolzplatz am Äußeren Ring in Marktheidenfeld

Weitere Infos bei Michael Maushake

Tel. 0172 - 6909414 oder michael.maushake@gmx.de



Jugendgruppe Hotspot



**Für Jugendliche ab 12 Jahren
freitags (außer Ferien), 18:00-21:00
evang. Gemeindehaus**

Herzliche Einladung!



cvjm_marktheidenfeld

Kontakt: Jessica Sinclair
Tel.: 01525 - 7808664
jessica.sinclair@elkb.de

FESTE TERMINE

HAUSKREISE

Montag	20:00	Hauskreis Kloster Triefenstein (Bruder Jörg, Tel. 09395 / 7770)
Dienstag	20:00	Hauskreis Fam. Lenk, Hauptstr.73, Roden (Tel.09396 / 995684)
Dienstag	20:00	Hauskreis Fam. Jakeway Bergrothenfels (Tel.09393 / 9937599)

BIBELGESPRÄCHE

Dienstag	19.30	Bibelgesprächskreis mit Predigtvideos (Ursula Korn, Tel. 09391 / 4618)
Donnerstag	9:00	Bibelgesprächskreis für Frauen (Ursula Korn, Tel. 09391 / 4618)

MUSIK

Montag	20:00	Die kleine Stadtmusik (Stefanie Leser, Tel. 09393 / 1548)
Freitag	19:30	Posaunenchor (Theo Stahl, Tel. 0171 / 4401362 oder Bernd Richter, Tel. 09391 / 986114)

BASTELN

Donnerstag	15:00	Basargruppe (Ursula Korn, Tel. 09391 / 4618)

KINDERGOTTESDIENST

Sonntag	10:00	parallel zum Hauptgottesdienst, außer in den Ferien (Diana Schreck, Tel. 0173 / 3206185)

KLEINKINDER

Mittwoch	10:00	Spielgruppe „Mutter und Kind“ (Diana Schreck, Tel. 0173 / 3206185)
Mittwoch	15:00	Kids-Treff, Eltern mit Kleinkindern, in Planung (Diana Schreck, Tel. 0173 / 3206185)

KINDER UND JUGENDLICHE

Mittwoch	16:30	Kirchenmäuse, 6 - 10 J. (Hannah Scheurich, Tel. 0163 / 3562535)
Freitag	19:00	Jugendgruppe Hotspot - (Pia Heßdörfer, Tel. 0160 / 95483844)

ERWACHSENE

1. Mi. im Monat	9:00	Frauentreff im Gemeindehaus (Ursula Korn, Tel. 09391 / 4618)
Sonntag	14:30	Seniorencafé Haus Lehmgruben (Tel. 09391 / 98640)

TAUFEN	AM	AUS	IN
--------	----	-----	----

BEERDIGUNGEN	AM	AUS	IN
--------------	----	-----	----

WIR SUCHEN

Gemeindebriefausträger/innen gesucht

Wir suchen ab sofort eine/n ehrenamtliche/n Austräger/in für den Gemeindebrief in folgendem Gebiet:

- Marktheidenfeld: Südring (ca. 40 Hefte)

Wenn Sie bereit sind, dreimal jährlich das Austragen in diesem Gebiet zu übernehmen, melden Sie sich bitte in unserem Pfarramt. Vielen Dank!

Text: Doris Moser

KONTAKT ZUR GEMEINDE - Wir sind für Sie da

PFARRER

Johannes Augustin

(1. Pfarrstelle)

Tel.: 0157 / 39 33 55 12

Mail: johannes.augustin@elkb.de

Sebastian Roth

(2. Pfarrstelle)

Tel.: 0157 / 87 54 50 16

Mail: sebastian.roth@elkb.de

KINDER- & KONFIRMANDENARBEIT

Rel.-Päd. Hannah Scheurich

Tel.: 0163 / 3 56 25 35

Mail: hannah.scheurich@elkb.de

KINDER- & JUGENDARBEIT

Jugendreferentin Jessica Sinclair

Tel.: 01525 / 7 80 86 64

Mail: jessica.sinclair@elkb.de

PFARRBÜRO

Simone Thorenz

Würzburger Straße 7

97828 Marktheidenfeld

Mittwoch 16 bis 20 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr

Tel.: 09391 / 23 25

Fax: 09391 / 91 97 27

Mail: pfarramt.marktheidenfeld@elkb.de

VERTRAUENSFRAU

des Kirchenvorstands

Doris Moser

Tel.: 09391 / 50 71 61

Mail: doris.moser@elkb.de

MESSNER

Georg Borst

Tel.: 0151 / 56 19 56 47

Viktor Walter

Tel. über Pfarramt

HAUSMEISTER

Frank Litke

Tel.: 0155 / 63 93 18 65

Mail: f-hausmeisterei@web.de

Die ökumenische SOZIALSTATION

St. Elisabeth e. V.

Tel. 09391 / 27 00

Mail: info@sozialstation-marktheidenfeld.de

Diakonisches SENIORENZENTRUM

Haus Lehmgruben

Tel. 09391 / 98 64-0

Mail: haus-lehmgruben@rummelsberger.net

MELDESTELLE der ELKB

für sexualisierte Gewalt

Tel. 0 89 / 5 59 53 42

Mail: meldestelleSG@elkb.de

HOMEPAGE

www.marktheidenfeld-evangelisch.de

- mit Gemeindebrief zum Download

INSTAGRAM

friedenskirche_mar



KIRCHENGEMEINDE KONTO

Raiffeisenbank Main-Spessart

BIC: GENODEF1GEM

IBAN: DE66 7906 9150 0009 6038 24

DRUCK

Schleunungdruck GmbH

Marktheidenfeld, Tel.: 09391 / 6 00 50

Auflage ca. 2.500

NÄCHSTE AUSGABE: 3/2025

Redaktionsschluss: 12.09.2025

Erscheinungstermin: November 2025

IMPRESSUM

V.i.S.d.P. Pfarrer Johannes Augustin

REDAKTION

Doris Moser, Carolin Ruwe